

Um Gelegenheit zur **Wiederholung** zu geben, würde ich die Übungen in den Heften bzw. Büchern nicht sofort ausfüllen. Das Kind sollte nach dem Erklären die dazugehörigen Übungen zuerst mündlich machen, dann (vielleicht nachmittags als "Hausaufgabe") z.B. auf ein Blatt Papier schreiben und erst bei einer späteren Wiederholung abschließend ins Buch. Es geht also darum, dieselbe Übung mehrmals zu machen. Um die Lösungen nicht gleich zu sehen, sollte man diese Materialien daher nicht gebraucht kaufen - die Investition lohnt sich.

Lernpsychologisch sind bis zu sieben Wiederholungen (in immer größeren Abständen) nötig, damit sich etwas nachhaltig einprägt:

Die erste Wiederholung nach 10 min (z.B. nach einer kleinen Pause), dann nach 1 Stunde (am Ende des Vormittags nochmal kurz darauf hinweisen oder nachmittags/abends als "Hausaufgabe" schriftlich), nach 1 Tag (vor dem nächsten Lerninhalt das Gestrige nochmal kurz anschauen), nach 1 Woche, nach 1 Monat. Das muss nicht so streng sein, aber wenn man das Wiederholungsprinzip klar hat, dann achtet man automatisch darauf, immer wieder mal zurückzublättern statt ständig weiterzuschreiten. Wiederholungen können kurz und abwechslungsreich sein: Das Kind zeigt das Heft mit dem bisher Gelernten der Oma (=Wiederholung). Oder man macht im Wartezimmer beim Zahnarzt nochmal was dazu. Oder ...

Meine Lieblingswiederholung: Abends erklärt das Kind dem Papa, was es heute gemacht hat. 😊

Beispiel Vokabeln:

Wir lesen mit dem Kind/Jugendlichen gemeinsam einen englischen Text und schreiben die neuen Vokabeln heraus. Am Ende sehen wir uns die Vokabeln nochmal an (=1. Wdhlg.). Nachmittags lernt das Kind bzw. der Jugendliche die neuen Vokabeln (=2. Wdhlg.). Am nächsten Morgen sehen wir uns die Vokabeln nochmal kurz an, bevor etwas Neues kommt (=3. Wdhlg.). Nach ca. einer Woche wiederholen wir alle neu gelernten Vokabeln (=4. Wdhlg.), ebenso nach ca. einem Monat.

Vokabeln sollte man auch immer wieder schreiben, denn die Handbewegung stützt das Gedächtnis. 📝

Die ersten 100 Wörter einer neuen Sprache sind die schwierigsten! Für diese sollte man also viel Zeit verwenden und sie häufig wiederholen, ohne gleich neue Vokabeln draufzusetzen. Die ersten Lektionen eines Sprachlehrgang sollte man so oft hören, dass man sie auswendig mitsprechen kann.

Dann haben sich Grundstrukturen gebildet und man kann neue Vokabeln mit alten verknüpfen und Verbindungen herstellen. 🌿